„Fit for Life 2025 – 2026“

Projektergebnisse

Dipl.oec.troph. Anja Köchermann

Vorsitzende der LAG HW Nds., Projektleitung

M.Sc. Lisa Engelhardt

Projektmitarbeiterin

Birgit Ellrott

Projektmitarbeiterin



Göttingen, 13.11.2026

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Inhaltsübersicht

1. Hintergrund des Projekts
2. Was ist Hauswirtschaft?
3. Kita- und Schulverpflegung - Einordnung
4. Eckdaten zum Projekt „Fit for Life“
5. Erkenntnisse aus Hospitationen in Kindertagesstätten
6. Erkenntnisse aus Hospitationen in Grundschulen
7. Handreichungen
8. Fazit – Projekt „Fit for Life“
9. Quellen

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

1. Hintergrund des Projekts „Fit for Life“

- Ganztag erfordert Planung und Umsetzung
  - Anforderungen an Versorgung, Verpflegung und Betreuung
  - Vielfalt an Verpflegungsformen und deren Umsetzbarkeit
  - Personalressourcen bei Erzieher:innen, Lehr- und Betreuungskräften
- Zielgruppengerechte Anforderungen bei Planungsprozessen berücksichtigen
- Heterogene Gesellschaft mit individuellem Wissen über Nahrungszubereitung und ausgewogene Ernährung
- Übergewicht und Fehlernährung von Kindern
- Hauswirtschaft als potenzielles Lernfeld im pädagogischen Kontext?

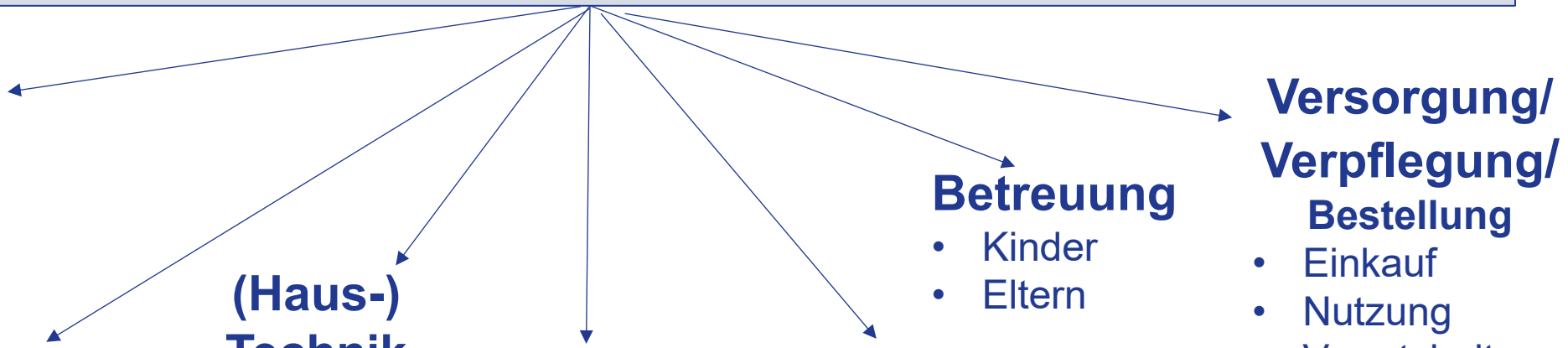
Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

2. Was ist Hauswirtschaft? (1/3)

Hauswirtschaft umfasst die nachhaltige* Organisation (Planung, Durchführung, Kontrolle) aller Tätigkeiten, die zur Versorgung und Betreuung von Menschen im Alltag notwendig sind.

*(ökologisch, ökonomisch und sozial) (Quelle: Feulner und Pfannes, 2012)



Management
- Information
- Planung
- Organisation
- Durchführung
- Kontrolle

Ressourceneinsatz
- Wirtschafts- und Sachgüter
- Personen

(Haus-) Technik

Pflege von Wäsche & Bekleidung

Reinigung
- Räume
- Ausstattung
- Einrichtung
- Geschirr

Betreuung
- Kinder
- Eltern

Versorgung/ Verpflegung/ Bestellung
- Einkauf
- Nutzung
- Vorratshaltung
- Herstellung
- Verzehr
- Entsorgung

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

2. Was ist Hauswirtschaft? (2/3)

Hauswirtschaft vereint Versorgung und Betreuung

- **Verpflegung:** umfasst die Bereitstellung von Speisen und Getränken und damit verbundene Dienstleistungen
- **Versorgung:** beinhaltet Verpflegung als wesentlichen Bestandteil, ergänzt durch weitere Bereiche der Hauswirtschaft (z.B. Reinigung, Wäschepflege, Gestaltung)
- **Betreuung:** befähigt Menschen mit Hilfe- und Unterstützungsbedarf mithilfe hauswirtschaftlicher Dienstleistungen die Aufgaben des Alltags, z.B. in der Verpflegung oder Reinigung, so eigenständig wie möglich, wahrzunehmen

(Quelle: Pfefferle et al. 2021; dgh 2022)

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

2. Was ist Hauswirtschaft? (3/3)

Hauswirtschaft…

…dient der Befriedigung objektiver Bedarfe und individueller Bedürfnisse

…fördert Selbstständigkeit und Teilhabe

…bildet eine zentrale Grundlage für Lebensqualität, Gesundheit und Bildung

…ist das Fundament für weitere Prozesse z.B. pädagogische, pflegerische, therapeutische

Projekt „Fit for Life“

(Quelle: eigene Darstellung nach Feulner und Pfannes 2012)

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Kita- und Schulverpflegung – Einordnung (1/2)



Abbildung: Unterscheidung der Verpflegungsarten; eigene Darstellung

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Kita- und Schulverpflegung – Einordnung (2/2)

Mittagsverpflegung mit hauswirtschaftlicher Unterstützung bietet

- Erfüllung des objektiven, ernährungsphysiologischen Bedarfs (Wachstum und Entwicklung der Kinder)
- Akzeptanz: Erfüllung der Wünsche von Kindern (und Eltern)
- Integration in den Alltag von Kindertagesstätten und Schule (Grundbildung, Unterricht)
- Bildungsort „Küche/ Speisenraum“ zum Erwerb hauswirtschaftlicher Alltagskompetenzen

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

4. Eckdaten zum Projekt „Fit for Life“

Laufzeit	01.01.2025 bis 31.12.2026
Förderung	Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Zuwendungshöhe	150.000 €

Ziele

- Konzeptentwicklung für Göttinger Kitas und Schulen für ernährungsphysiologisch ausgewogene Mittagsverpflegung und Integration in einen pädagogischen Alltag.
- Blaupause für die Umsetzung gesunder und ökonomisch tragfähiger Mittagsverpflegung in Kitas und Schulen in Niedersachsen durch Wissensvermittlung für Träger, ErzieherInnen und Lehrkräfte sowie für Kinder in Kitas und Schulen.
- Argumente zur Anstellung professioneller hauswirtschaftlicher Fachkräfte in Kitas und Schulen.

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

5. Erkenntnisse aus Hospitationen in Kindertagesstätten

- Hauswirtschaft ist fester Bestandteil des Kita-Alltags – häufig durch pädagogische Fachkräfte übernommen
- Hauswirtschaftliche Fachkompetenz nicht immer ausreichend vorhanden
- Personal- und Zeitmangel begrenzen hauswirtschaftliche Bildungsangebote und die Beteiligung der Kinder
- Küchenkräfte haben kaum zeitliche Ressourcen über die Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten hinaus

Hauswirtschaftliche Fachkräfte können pädagogische Fachkräfte entlasten und Hauswirtschaft als Bildungsbereich stärken!

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Erkenntnisse aus Hospitationen in Grundschulen (1/2)

- Hauswirtschaftliche Kompetenzen und Qualifikationen stärken
  - Hauswirtschaftliches Fachwissen bei Lehr- und Betreuungskräften häufig nicht ausreichend vorhanden
  - Wunsch nach gezielten Weiterbildungsangeboten für Betreuungskräfte
  - Mensakräfte als wichtige Akteure und Wissensträger stärker in den pädagogischen Alltag einbeziehen
- Zeit- und Personalressourcen für hauswirtschaftliche Bildung schaffen

  Personelle und zeitliche Engpässe begrenzen die Beteiligung der Schüler:innen im Mensaalltag

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Erkenntnisse aus Hospitationen in Grundschulen (2/2)

- Hauswirtschaft strukturell und pädagogisch verankern
  - Organisatorische Rahmenbedingungen für die Beteiligung der Schüler:innen verbessern
  - Schüler:innen stärker in hauswirtschaftliche Tätigkeiten einbeziehen
  - Hauswirtschaftliche Inhalte sowohl im Mensaalltag als auch im Unterricht aufgreifen

Hauswirtschaftliche Bildung in Grundschulen braucht qualifiziertes Personal, ausreichende Ressourcen und eine verbindliche Verankerung im Schulalltag!

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

7. Handreichungen

- Überblick über hauswirtschaftliches Fachwissen und den Bedarf an professioneller Hauswirtschaft für die Verpflegung an Kindertagesstätten und Grundschulen
- Hinweise zu Lehrmaterialien für Ernährung und Hauswirtschaft
- Anregung: Kita- und Schulverpflegung nicht als isolierte, sondern gemeinschaftliche Aufgabe zu betrachten
- Kita- und Schulverpflegung im interdisziplinären, theoretischen und praktischen Austausch für Alltags- und Nachhaltigkeitsbildung, Gesundheit und soziales Miteinander
- Einsatz von hauswirtschaftlichen Fachkräften als Unterstützung für
  - die Vermittlung von - mit der Verpflegung im Zusammenhang stehenden - Inhalten
  - Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, insbesondere zu wertschätzendem Umgang mit Lebensmitteln

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Inhalte Handreichungen

- Grundlagenwissen zur Hauswirtschaft in Kindertagesstätten und Grundschulen
- Hinweise auf Materialien, Praxishilfen und Weiterbildungsangebote
- Zentrale Themen

<u>Kindertagesstätten</u>
- Kinderernährung
- Nachhaltigkeit
- Bildungsort Esstisch
- Kochen mit Kindern
- Hygiene

<u>Grundschulen</u>
- Atmosphäre im Speisenraum
- Ernährungs- und Hauswirtschaftsbildung
- Hygiene
- Partizipation der Schüler:innen
- Rolle der Betreuungs- und Lehrkräfte

- Anwendungsbeispiel
- Good-Practice-Beispiele

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

7. Handreichungen

Die Handreichungen sind

- in limitierter Auflage gedruckt bestellbar unter info@lag-hw-nds.de
- stehen als Download zur Verfügung unter www.lag-hw-nds.de

Wir danken

- den teilnehmenden Kindertagesstätten
- den teilnehmenden Grundschulen
- den Verantwortlichen für Kindertagesstätten und Grundschulen bei der Stadt Göttingen
- dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

8. Fazit - Projekt „Fit for Life“

- Verpflegung ist in Kindertagesstätten und Grundschulen keine isolierte Aufgabe, sondern bedarf der Integration in den dortigen Alltag.
- Hauswirtschaftliches Grundwissen muss verpflichtend in Ganztagseinrichtungen aufgenommen werden.
- Hauswirtschaftliche Bildung fördert die Gesundheit, den Erwerb von Alltagskompetenzen und das Sozialverhalten von Kindern/ Schüler:innen.
- Hauswirtschaftliche Fachkräfte entlasten pädagogisches Personal und leisten einen entscheidenden Beitrag für Verpflegung, Betreuung und hauswirtschaftliche Bildung.
- Zusammenarbeit von hauswirtschaftlichen und pädagogischen Kräften optimieren Arbeits- und Zeitabläufe.
- Appell an Träger und Bildungsverantwortliche, hauswirtschaftliche Fachkräfte vermehrt einzusetzen und Qualifizierungsmaßnahmen für pädagogisches Personal anzubieten.
- Individuelle Lösungen statt Blaupausen – Handreichungen bieten Anregungen und Orientierung.

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

9. Quellen

- Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (2022) (Hrsg.): Leben 2050. Haushaltswissenschaftliche Perspektiven. Dokumentation der Jubiläumstagung der dgh e. V. am 23. und 24. September 2021. In: Hauswirtschaft und Wissenschaft (70) 2022, ISBN 2626-0913. https://haushalt-wissenschaft.de doi: 10.23782/HUW_02_2022, S. 77

- Feulner, Martina; Pfannes, Ulrike (2012): Die Zukunft der Hauswirtschaft liegt in Versorgung und Betreuung. In: Hauswirtschaft und Wissenschaft (2), S. 69–77. Online verfügbar unter https://www.dghev.de/fileadmin/user_upload/HuW_2012_Heft_2_Feulner_Artikel_Version_2.pdf, zuletzt geprüft am 28.02.2023.

- Pfefferle, Holger; Hagspihl, Stephanie; Clausen, Kerstin: Gemeinschaftsverpflegung in Deutschland - Stellenwert und Strukturen. In: Ernährungsumschau 2021 (8), M470-M483.

Gefördert durch:

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz